



Xerox® EXi 560/570 Print Server Powered by Fiery®  
und  
Xerox® EX 560/570 Print Server Powered by Fiery®

für den Xerox Colour 560/570 Printer

Leistungsbeschreibung  
(CED – Customer Expectations Document)



©2013 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox und das Sphere of Connectivity-Design sowie Xerox Colour 560/570 Printer und VIPP® sind Marken der Xerox Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Der Urheberrechtsschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtlich geschützten Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Marken anderer Unternehmen werden hiermit anerkannt.

Dieses Dokument wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Änderungen, technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler werden in späteren Ausgaben korrigiert.

Dokumentversion: 1.8; Deutsche Version 29. Oktober 2013

# Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	4#
Hochfahren des Systems .....	4#
System Core-Software.....	4#
Support .....	4#
Überspannungsschutz.....	4#
Microsoft Windows-Echtheitszertifikat (COA) .....	5#
Umgebungs- und elektrische Anschlussbedingungen .....	5#
Produktrecycling- und -entsorgungsprogramm.....	5#
Platzanforderungen.....	5#
Spezifikationen.....	6#
Antivirus-Software ausführen .....	7#
Sicherheit.....	7#
Unterstützung nicht-standardmäßiger Papierformate.....	7#
Kundendienst und Kundenunterstützung .....	8#
Softwareaustausch.....	8#
Professionale Servicedienstleistungen .....	8#
Remote Services.....	8#
Adobe PDF Print Engine.....	8#
Dateien erstellen.....	9#
Unterstützte Dateiformate .....	9#
Kostenpflichtige Optionen .....	12#
Variable Informationen .....	14#
Netzwerkspezifikationen für Xerox EXi und Xerox EX Print Server.....	14#
Druckdienste.....	15#
Client-Spezifikationen.....	15#
PPDs und Druckertreiber.....	16#
Zuständigkeiten .....	17#
Vereinbarung über Leistungsumfang .....	18#

## Einführung

Das vorliegende Dokument beschreibt das Leistungsangebot und die potenziellen Einschränkungen des Xerox EXi Print Servers für den Xerox® Colour 560/570 Printer und des Xerox EX Print Servers für den Xerox® Colour 560/570 Printer bei Anschluss an den Xerox Colour 560/570 Printer. Dieses Dokument ist eine Ergänzung zur Leistungsbeschreibung für den Xerox® Colour 560/570 Printer. Vor dem Abschluss von Verträgen muss dieses Informationsmaterial sorgfältig durchgearbeitet werden.

Das Dokument "Customer Release Notes" für den EXi/EX Print Server enthält darüber hinaus zusätzliche Informationen und Details zur Adobe PDF Print Engine sowie Tipps zum Umgang mit der Fiery Server-Software.

## Hochfahren des Systems

Wenn der Xerox® Colour 560/570 Printer hochgefahren wird (sowohl Druckeinheit als auch Server), muss zuerst der Server und unmittelbar danach die Druckeinheit eingeschaltet werden. Der EXi Print Server wird nach der erstmaligen Herstellung einer Verbindung zur Druckeinheit anschließend immer gleichzeitig mit der Druckeinheit hoch- und heruntergefahren. Dadurch wird sichergestellt, dass die Druckeinheit und der Server ordnungsgemäß synchronisiert werden. Dies ist beim EX Print Server nicht der Fall. Der EX Printer Server muss immer vor dem Xerox® Colour 560/570 Printer hochgefahren werden.

## System Core-Software

Das vorliegende Dokument beschreibt das Leistungsangebot und die potenziellen Einschränkungen der Core-Software für den Xerox EXi Print Server und den Xerox EX Print Server bei Anschluss an den Xerox® Colour 560/570 Printer. Vor dem Abschluss von Verträgen muss dieses Informationsmaterial sorgfältig durchgearbeitet werden.

Die Tabelle auf der Seite 6 gibt einen Überblick über die Hardwarespezifikationen für den Xerox® Colour 560/570 Printer. Bei den einzelnen Modellen kann es zu geringfügigen hardwaremäßigen Änderungen kommen, wenn der Herstellungsprozess aktualisiert wird. Unabhängig von eventuellen hardwaremäßigen Änderungen weisen die ausgelieferten Produkte den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Funktions- und Leistungsumfang auf.

## Support

Die Software- und Hardware-Unterstützung für Ihren Druckserver kann in einzelnen Ländern abweichen. Wir verweisen hierzu auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Software- und/oder Hardware-Support.

## Überspannungsschutz

Xerox empfiehlt, die Xerox EXi/EX Print Server vor Überspannungen und Spannungsspitzen im Stromnetz, die den Server beschädigen und zu längeren Ausfallzeiten führen können, zu schützen. In Gebieten, in denen häufiger leichte Spannungseinbrüche oder Netzausfälle auftreten, sollte eine unterbrechungsfreie Stromversorgung installiert werden. Für den Überspannungsschutz ist der Kunde zuständig.

Für Netzwerk-Controller-Installationen wird ein Überspannungsschutz dringend empfohlen. Dies ist Aufgabe des Kunden.

## Microsoft Windows-Echtheitszertifikat (COA)

Eine Microsoft 7 Professional-Lizenz ist im Lieferumfang des Xerox EX Print Servers enthalten. Außerdem umfasst die Lieferung jedes Xerox EX Print Servers drei "System Software"-DVDs und eine "User Software"-DVD. Weiterhin enthalten ist eine spezielle Windows 7 Professional Certificate of Authenticity (COA)-Lizenznummer. Diese Nummer befindet sich auf einem Aufkleber an der Rückseite des Xerox EX Print Servers. Es ist Aufgabe des Kunden, das Booklet und alle Software-CDs an einem sicheren und dennoch gut erreichbaren Ort aufzubewahren. Die "System Software"-DVD und die "User Software"-DVD sowie die Lizenznummer werden benötigt, wenn eine "komplette" Installation der Xerox EX Print Server-Software durchgeführt werden muss. Der Xerox Kundendiensttechniker braucht die DVDs und die Lizenz, wenn eine vollständige Neuinstallation der Systemsoftware empfohlen wird.

Möglicherweise stellt der Xerox EX Print Server System-Updates für das Windows Betriebssystem zur Verfügung. Diese können vom Xerox EX Print Server aus heruntergeladen und vom Kunden installiert werden.

Der Xerox EXi Print Server wird unter Linux ausgeführt. Es gibt keine Windows Certificate of Authenticity (COA)-Lizenznummer.

**Hinweis:** Wenn die Lizenz verloren geht oder verlegt wird, muss der Kunde eine Ersatzlizenz auf eigene Kosten beschaffen.

## Umgebungs- und elektrische Anschlussbedingungen

Die Tabelle auf der Seite 6 enthält die elektrischen Anschlussbedingungen für den Einsatz des Xerox EXi/EX Print Servers.

**Hinweis:** Sowohl der Xerox EX Print Server als auch der Xerox EXi Print Server benötigt eine Steckdose. Die Stromversorgung erfolgt nicht über die Druckeinheit.

## Produktrecycling- und -entsorgungsprogramm

Xerox betreibt ein Programm für die weltweite Rücknahme bzw. die Wiederverwendung/das Recycling von Geräten. Fragen Sie Ihren Xerox Ansprechpartner, ob auch dieses Produkt an dem Programm teilnimmt. Weitere Informationen über die Umweltschutzprogramme von Xerox finden Sie im Internet unter [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment).

**Hinweis:** Dieses Produkt entspricht den RoHS-Richtlinien (Restriction of Hazardous Substances), die von Produkten erfüllt werden müssen, die in der Europäischen Union installiert werden.

## Platzanforderungen

Die Tabelle auf Seite 6 enthält die Platzanforderungen für den Einsatz des Xerox® EXi/EX Print Servers. Anweisungen, wie die Platzanforderungen der verschiedenen Systemkonfigurationen berechnet werden, sind in der Erwartungsdefinition des Basissystems enthalten.

Damit der Xerox Kundendiensttechniker das System unbehindert reparieren kann, muss die Arbeitsfläche um den Print Server mindestens 91,44 x 91,44 cm groß sein.

Die Arbeitsfläche des Netzwerk-Controllers darf auf keinen Fall den Platz einschränken, der für die Druckeinheit bzw. angeschlossenes Zubehör zur Verfügung steht. Dieser Vorbehalt gilt nicht, wenn es sich bei der Arbeitsfläche um einen fahrbaren Tisch handelt, der sich leicht zur Seite schieben lässt. Näheres hierzu siehe das CED der Druckeinheit.

Vom Boden zum nächsten darüber liegenden Hindernis muss ein Abstand von mindestens 198,12 cm eingehalten werden.

Die standardmäßig von Xerox vorgegebenen Platzanforderungen gelten auch für diese Installation, d. h. Abstand zur Decke, Gang- oder Korridorbreite und Platz für die Bedienung. Der Kunde muss entsprechende Räumlichkeiten für die Aufstellung des Systems zur Verfügung stellen.

Für die Speicherung und zukünftige Verfügbarkeit von Software, die im Lieferumfang des Farb-servers enthalten ist, ist der Kunde zuständig. Xerox Mitarbeiter führen keine Ersatz-Software mit.

**Hinweis:** Netzkabel für den Xerox EX Print Server und den Xerox EXi Print Server sind ca. 2,3 m lang.

## Spezifikationen

Xerox Fiery™ Print Server		
Funktionalitäten \ Modell	EXi Print Server	EX Print Server
Softwareversion	v 1.0	v 1.0
DFE/Druckeinheit	Produktcodes	
EFI 560/570	B3G	B5G
<b>HARDWARE</b>		
Prozessoren	Intel® Pentium® G850 Prozessor, E200, 2,90 GHz	Intel® Core i5-2400, 4 Core, PRO80-IV, 3,10 GHz
Motherboard/Plattform	Tyan S5517	Q67 Express
Plattform-Betriebssystem	Linux	Windows 7 Professional for Embedded Systems 64-Bit
Systemspeicher (Minimum)	2 GB	4 GB
Festplatten (Minimum)	500 GB	1 TB
DVD-Laufwerk	Nein	DVD R/W
Serielle Schnittstelle	Nein	Nein
USB-Schnittstellen	4	6
Monitorgröße	–	19-Zoll-Fachbildschirm (mit optionalem Stehpult)
Fiery-SW	FS100	FS100Pro
Stehpult	Nein	Optional
Wechselplatte	Nein	Rahmen optional: Zusätzliche Platten können über TXC bestellt werden.
Elektrische Anschlusswerte	100–240 V, 50-60 Hz, 2-4 A 100 W (typisch)	100-240 V, 50-60 Hz, 6 A 350 W (typisch)
Watt/Std.		251 (typisch) 503 (max.)
Höhe in cm	27,2	48,84
Breite in cm	29,7	21,23
Tiefe in cm	9,3	48,26
Gewicht in kg	5,6	19,7
<b>Optionales Stehpult</b>		
Höhe in cm	–	154
Breite in cm	–	81,5
Tiefe in cm	–	101
Gewicht in kg	–	28,1

## Antivirus-Software ausführen

Der Xerox EX Print Server wurde bisher nicht mit einer Antivirus-Software getestet. Auf den Xerox EX Print Server sollte keine handelsübliche Software (außer Virusschutzsoftware) geladen werden. Zusätzliche Programme reduzieren die verfügbare Festplattenkapazität, die der Print Server für einen effizienten Betrieb benötigt.

Die Systemplattform des Xerox EXi Print Servers ist Linux. Hierbei handelt es sich um ein spezielles Betriebssystem nur für den Fiery-Server. Das Laden von Antivirus-Software wird weder empfohlen noch unterstützt. Das spezielle Betriebssystem für den Fiery-Server ist sicherer als das normale Linux-Betriebssystem.

Weitere Informationen finden Sie unter "Xerox Products and Anti-Virus Software" auf [www.xerox.com](http://www.xerox.com). Dort ist bestätigt, dass die EFI™-Kompatibilität geprüft und festgestellt wurde, und dass bei vorschriftsmäßiger Ausführung keine Beeinträchtigungen auftreten.

## Sicherheit

Sicherheitsbedrohungen sind definiert als Probleme, die die Integrität des Systems und von Auftragsdaten sowie den sicheren Funktionszugriff gefährden oder unbefugten Datenzugriff zulassen. Empfohlen wird die Installation von Netzwerkgeräten gemäß vorhandener Sicherheitsbestimmungen. Die Core-Software des Xerox Fiery™ Print Servers umfasst Sicherheitsfunktionen. Um eine sicherere Netzwerkumgebung zu schaffen, müssen die Endbenutzer die Sicherheitsfunktionen des Xerox Fiery™ Print Servers mit anderen Sicherheitsvorkehrungen kombinieren. Die Kunden sollten unbedingt das EFI™ Fiery-White Paper zum Thema Sicherheit (Version 2.6) lesen. Dieses White Paper erhalten Sie bei Ihrem Xerox Repräsentanten.

Der Xerox EXi Print Server und der Xerox EX Print Server verfügen über Secure Erase, um die Sicherheit der auf der Festplatte des Servers befindlichen Daten zu gewährleisten.

- Diese Funktion ist auf dem Xerox EXi Print Server standardmäßig **aktiviert** und kann sich auf die Produktivität auswirken. Diese Auswirkungen können durch entsprechende Einstellungen reduziert werden.
- Diese Funktion ist auf dem Xerox EX Print Server standardmäßig **deaktiviert**, sie kann jedoch durch entsprechende Einstellungen aktiviert werden.

Einige IT-Abteilungen verlangen möglicherweise White Paper-Dokumente zum Thema Sicherheit der Print Server. Derartige Dokumente sind verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebsrepräsentanten.

## Unterstützung nicht-standardmäßiger Papierformate

Der Xerox® Color 560/570 Printer verarbeitet auch nicht-standardmäßige Papierformate. Allerdings kann es durch Rundung der Werte und Umwandlung von Maßeinheiten in den Client-Anwendungen, am Druckserver und am Drucker zu Widersprüchlichkeiten zwischen dem in der Anwendung angegebenen Papierformat und dem vom Drucker benötigten Papierformat kommen. Gegebenenfalls muss die Bedienungskraft die eingegebenen Papierabmessungen um bis zu 2,5 mm (0,1 Zoll) korrigieren, damit der Drucker erkennt, dass das verlangte Papierformat eingelegt ist. Außerdem interpretiert der Drucker einige Papierformate in der PPD als nicht-standardmäßige Formate.

## Kundendienst und Kundenunterstützung

Xerox wird in regelmäßigen Abständen Programme für Korrekturen und neue Softwareversionen bereitstellen. Diese Programmfehlerkorrekturen und Upgrades können vom Kunden selbst installiert werden. Programmfehlerkorrekturen in Form von Software-Patches finden Sie auf Xerox.com. Alternativ können Sie jedoch auch automatische Updates auf dem Printer Server aktivieren. Mit zukünftigen Upgrades können weitere Kosten für Sie verbunden sein.

## Softwareaustausch

Bei Verlust oder sonstigem Abhandenkommen kann Ersatzsoftware erworben werden. Hierzu wenden Kunden sich bitte an den örtlichen Xerox Vertriebsrepräsentanten. Xerox Mitarbeiter brauchen dieses Material in bestimmten Fällen, um Serviceleistungen erbringen zu können.

## Professionale Servicedienstleistungen

Xerox unterstützt Sie mit einer Vielzahl leistungsstarker Mehrwert-Services in folgenden Bereichen: Planung, Implementierung und Betrieb Ihrer Lösung, außerdem Migration und Aufbau Ihrer Schlüsselanwendungen sowie Analyse und Neugestaltung Ihres Workflows: Der für Sie vor Ort zuständige Xerox Vertriebsrepräsentant und Analytiker erläutern und zeigen Ihnen gern, wie Sie mit diesen professionellen Dienstleistungen Ihre Effektivität steigern können: Professional Services sind kostenpflichtig und werden pro Stunde/Auftrag zu den regional üblichen Sätzen abgerechnet.

## Remote Services

Xerox prInteract™-Services ist ein Paket von Dienstleistungen, das für verschiedene Druckereinheiten erhältlich ist und den Zustand des Drucksystems überprüft, die Zählwerke abliest und Berichte erstellt. Einige Xerox Drucksysteme arbeiten mit Meter Assistant™, einer Funktion, die über den Xerox Fiery™ Print Server Zählerstände über das Internet übermittelt. Mit Supplies Assistant™, einer von bestimmten Xerox Drucksystemen unterstützten Funktion, können Kunden schnell und einfach Xerox Verbrauchsmaterial nachfüllen und bestellen. Über den ebenfalls von bestimmten Xerox Drucksystemen unterstützten Remote Assistant™ können Kunden einem Xerox Experten die Berechtigung erteilen, per Fernzugriff auf die Benutzerschnittstelle am digitalen Frontend zuzugreifen, um sie schrittweise durch erforderliche Korrekturmaßnahmen zu führen.

Die Xerox Remote Services werden derzeit für den Xerox® Colour 560/570 Printer angeboten.

Der Xerox® Colour 560/570 Printer unterstützt die automatische Zählerablesung (AMR; Automated Meter Reading) und die automatische Nachbestellung von Verbrauchsmaterial (ASR; Automated Supplies Replenishment).

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.xerox.com/printeract>

## Adobe PDF Print Engine

Der Xerox EX Print Server unterstützt nun APPE\* v2.6 (Adobe PDF Print Engine) für native PDF-Workflows von Ende zu Ende. Diese Technologie bietet einige wichtige Funktionen:



- Verbesserte Konsistenz und mehr Flexibilität bei der PDF-Übergabe vom Design zum Druck. Unterstützt nicht fest eingerechnete Transparenz (Live Transparency) und Spotfarben-Rendering.
- Adobe Common Rendering Engine (ACR): Adobe Creative Suite und RIP-Technologien verwenden nun dieselbe Rendering Engine.

Der Xerox EX Print Server kann CPSI- und APPE-Workflows gleichzeitig verarbeiten, d. h. alle Aufträge erfüllen die Kundenanforderungen an das Erscheinungsbild und die Leistung.

\* APPE steht auf dem Xerox EXi Print Server nicht zur Verfügung.

## Dateien erstellen / File Creation

Trotz der Möglichkeit, Dateien über die Adobe PDF Print Engine verarbeiten zu können, sind unter Umständen im Vergleich zur Verarbeitung über den traditionellen CPSI PostScript pathway Unterschiede bei den Verarbeitungszeiten und der Farbe zu beobachten. In jedem Fall sollten für den beabsichtigten Produktions-Workflow geeignete Dateien erstellt werden. Um bestmögliche Endergebnisse zu erzielen, sind vor der Erstellung sowohl die Farbprofile für die Bilder der Quelldatei als auch die allgemeinen Farb Räume für die Farbumwandlung zu berücksichtigen und die Vorteile der Live-Transparenz gegen die flächenreduzierte Transparenz abzuwägen. Bilder, die vor der Implementierung in einem Design-Programm im optimalen Winkel, in der optimalen Größe und mit dem optimalen Raster eingefügt wurden, werden in der Regel besser verarbeitet. Hinweise hierzu enthält ein Design-Leitfaden.

Xerox bietet zu Ihrer Unterstützung und zur Unterstützung Ihrer Kunden mehrere Dokumente an. Hierbei handelt es sich um *The Art & Science of Digital Printing*, *The Parsons Guide to Getting it Right* und *The Xerox Job Preparation Guide for Designers*. Diese Handbücher sind Teil des Xerox ProfitAccelerator®-Programms. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.xerox.com](http://www.xerox.com) unter "Business Development" oder fragen Sie den vor Ort für Sie zuständigen Vertriebsrepräsentanten.

PDFs (Portable Document Files) sind heute Standardformate der Branche. Die Faktoren, die die Geschwindigkeit bei der Erstellung einer nativen Datei herabsetzen können, wirken sich auch bei der Erstellung von PDF-Dateien aus. Zur Optimierung der PDF wird empfohlen, die Flächendeckung zu reduzieren. Lesen Sie stets die vollständige Dokumentation, um zu verstehen, inwieweit PDF-Dateien sich auf die Farbpfade in der Druckeinheit auswirken. Bei Adobe sind zahlreiche Dokumente zur Erstellung von PDF-Dateien erhältlich, z. B. *How to Create the Perfect PDF* und *Designer's Guide to Transparency for Print Output*. Diese Dokumente stehen auf der Website von Adobe unter <http://www.adobe.com/studio/print/> zum Download bereit.

## Unterstützte Dateiformate

Folgende Dateiformate werden sowohl durch den Xerox EXi Print Server als auch durch den EX Print Server unterstützt:

- PostScript Level 1, 2 oder 3, entsprechend dem Reference Manual Supplement V 3019 zur PostScript-Programmiersprache und PDFLib9.
- Adobe Portable Document-Format bis Version 1.8 (Acrobat 9).
- Unterstützt die Verarbeitung nativer PDF-Dateien.
- PCL 6/C (kann von beiden EFI-Servern verarbeitet, jedoch im Treiber nicht als Ausgabeoption ausgewählt werden)
- Aufträge, die gerastert wurden

- EFI™ FreeForm 1 und FreeForm 2 VDP
- Xerox FreeFlow Variable Information Suite (VIPP) – nur auf EX Print Server
- Personalized Print Markup Language (PPML) Version 2.2 Graphic Arts subset – nur auf EX Print Server
- Von Xerox FreeFlow™ Workflow-Lösungen übermittelte Aufträge.
- Desktop Color Separations (DCS) 2.0
- CT/LW
- TIFF, TIFF/IT, DCS2, JPEG
- Native Microsoft-Formate (DOC, XLS, PUB, PPT) verfügbar über Fiery Hot Folder-Funktionalität

## Wichtigste Funktionen und Merkmale

Die folgenden Funktionen stehen wie in der Spezifikation zur Verfügung, sofern in der Kundendokumentation keine anders lautenden Hinweise enthalten sind. Ihre Bedienungskräfte werden im Umgang mit diesen Funktionen geschult.

Position	Xerox Fiery™ Print Server	Kommentar
<b>Kalibrierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ColorCal - Standardmäßige Kalibrierung über das Vorlagenglas</li> </ul>	
<b>Aufruf per Fernzugriff</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Command Workstation 5</li> <li>• Anmeldung auf mehreren Servern.</li> <li>• Bearbeitung von Aufträgen von jedem angeschlossenen Server aus, ohne separate Anwendungen oder Fenster aufrufen zu müssen.</li> <li>• Vorschau von Druckaufträgen von mehreren Servern gleichzeitig.</li> <li>• Permanente Überwachung der Aktivitäten auf einem ausgewählten Server oder auf allen verbundenen Servern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Command WorkStation ist im Lieferumfang enthalten. Eine aktuellere Version von CWS steht möglicherweise auf xerox.com zum Download bereit.</li> <li>• Mehrere Farb- oder Monochrom-Drucksysteme können von einem zentralen Standort aus betrieben werden,.</li> <li>• Die Anzahl der Remote-Benutzerschnittstellen ist möglicherweise durch die Speicherkapazitäten des Client begrenzt. Min. 512 MB Arbeitsspeicher werden benötigt.</li> </ul>
<b>Fiery JDF v1.0 (nur Xerox EX Print Server)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Fiery-Integration mit dem JDF-Workflow</li> <li>• Befindet sich auf dem Print Server</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• JDF IDP ICS Ticker Support</li> <li>• JDF Product Intent Ticket</li> <li>• JDF Job Media Handling</li> <li>• JDF Job Information</li> <li>• JDF Audits</li> <li>• Programmierbare Auftragsprotokollierung</li> <li>• Endverarbeitungsfunktionen</li> </ul>

Position	Xerox Fiery™ Print Server	Kommentar
<b>Booklet Maker 4.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komfortable Erstellung von Broschüren in einem benutzerfreundlichen Umfeld ohne Programmierung von Auftragsprofilen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Xerox EX Print Server unterstützt außerdem Set page Device Visual Mapping</li> </ul>
<b>Erfüllung der Anforderungen der Altona Suite (Xerox EX Print Server &amp; Xerox Integrated EXi Fiery Color Server) Ghent Output Suite (Xerox EX Print Server)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit diesen beiden Tests können Drucker feststellen, wie der Druckserver die Farbgenauigkeit, das Überdrucken in PostScript und sonstige allgemeine Anforderungen des Farbdrucks bewältigt.</li> <li>• Die Test Suites dienen dazu, die Einhaltung der PDFX-1A- und PDFX-3-Spezifikationen zu überprüfen.</li> <li>• Die Dateien wurden speziell zur Prüfung digitaler Ausgabegeräte – insbesondere Proofing-Systeme, aber auch konventionelle und digitale Drucksysteme – entwickelt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Kundenumgebungen, in denen hohe Anforderungen an die Kontrolle der Farbqualität und/oder die Erfüllung der Anforderungen der Altona Suite, des Fogra-Medienkeils und der Ghent Suite gestellt werden, wird zur Gewährleistung der Farbkonsistenz unbedingt der Einsatz des EFI Profilers empfohlen.</li> <li>• Weitere Informationen zur Altona Test Suite finden Sie unter: <a href="http://www.altonatestsuite.de/en/index.php">http://www.altonatestsuite.de/en/index.php</a></li> <li>• Weitere Informationen zur Ghent Output Suite finden Sie unter: <a href="http://www.gwg.org/">http://www.gwg.org/</a></li> </ul>
<b>Fogra-Medienkeil (Xerox EX Print Server)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Fogra-Medienkeil ist ein Hilfsmittel für die Kontrolle und Messung von Farbe im farbverbindlichen Prüfdruck.</li> <li>• Durch Farbvergleiche werden digitale Prüfdrucke anhand bestimmter Druckstandards beurteilt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um die Einhaltung dieses Branchenstandards zu gewährleisten, muss das Drucksystem mit dem EFI Profiler kalibriert und profiliert werden.</li> <li>• EFI Profiler wird zur Kalibrierung und Profilierung des Bildschirms sowie des Drucksystems und zur Kontrolle und Messung der Ausgabe empfohlen.</li> </ul>
<b>Mixed Media Support</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamische Druckmaterialeinzüge</li> <li>• Erkennt das PostScript-Kommando für jeden druckmaterialbezogenen Parameter und ermöglicht so die Verarbeitung von Aufträgen mit gemischtem Druckmaterial</li> <li>• Unterstützt ausgeschossene und nicht ausgeschossene Aufträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Registerblätter werden bei ausgeschossenen Aufträgen nicht unterstützt.</li> <li>• Bei einem ausgeschossenen Auftrag ist das Bogenformat für den betreffenden Auftrag fest und kann nicht geändert werden.</li> <li>• Gemischte Druckmaterialien können nicht als datensatz-basiertes Attribut in FreeForm™-Aufträgen verwendet werden.</li> <li>• Gemischte Druckmaterial-einstellungen für FreeForm™-Aufträge müssen in der Komponentendatei mit Variablendefinitionen vorgenommen werden.</li> </ul>

Position	Xerox Fiery™ Print Server	Kommentar
<b>Registerblätter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über eine benutzerfreundliche Oberfläche können Sätze mit Registerblättern eingerichtet werden.</li> <li>Zur Auswahl stehen die normale und die umgekehrte Registerreihenfolge und eine bestimmte Anzahl Taben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Tab Wizard werden die Registerblätter als 23 cm x 28 cm, am Drucksystem aber als A4 eingegeben.</li> <li>Registerblätter werden in der Materialbibliothek definiert.</li> </ul>
<b>Sicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle des Benutzerpassworts</li> <li>Das Fiery-Sicherheits (Login)-Protokoll sorgt dafür, dass gemeinsam genutzte Speicherorte nur entsprechend befugten Benutzern zur Verfügung stehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Lieferumfang aller EFI Print Server enthalten</li> <li>Microsoft Windows XP Pro Betriebssystem und Sicherheitsfunktionen sind auf dem Xerox EX Print Server verfügbar</li> </ul>
<b>Secure Erase</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dreimaliges Überschreiben der Festplatte für die rückstandlose Vernichtung der Daten.</li> <li>Verteidigungsministerium 5220.22M</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Lieferumfang aller EFI Print Server enthalten</li> </ul>

## Kostenpflichtige Optionen

Folgende Funktionen sind kostenpflichtige Optionen für den Xerox EXi Print Server und den Xerox EX Print Server, sofern nichts anderes vermerkt ist. Weitere Informationen erfragen Sie bitte bei Ihrem Xerox Vertriebsrepräsentanten.

Position	Beschreibung	Kommentar
<b>Fiery Integrated Workstation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stehpult-Arbeitsplatz, GUI-Kit (Monitor, Tastatur und Maus)</li> <li>Fiery Ticker – läuft auf dem Fiery EX Print Server und zeigt den Status des Print Servers als Vollbild auf dem Monitor an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht verfügbar für den Xerox EXi Print Server</li> </ul>
<b>EFI Color Profiler Suite v4.x</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein umfassendes, integriertes Farbmanagement-Tool für die Kontrolle der Farbqualität im Druck-Workflow. Dieses flexible Softwarepaket basiert auf den EFI Farbmanagement-Lösungen.</li> <li>Zur Color Profiler Suite gehören folgende Module: <ol style="list-style-type: none"> <li>Profile Creation</li> <li>Profile Evaluation</li> <li>Quality Assurance</li> </ol> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Monitor- &amp; Druckerprofile erstellen, Device-Links erstellen, Profile überprüfen &amp; bearbeiten.</li> <li>EFI Color Verifier</li> <li>ES1000 Spektralfotometer-Hardware</li> </ul>

<b>Position</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Kommentar</b>
<b>Hotfolder und virtuelle Drucker</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Hotfolder nimmt dem Benutzer das immer wieder erforderliche Konfigurieren von Druckeinstellungen für mehrere Jobs ab und ermöglicht den direkten Druck von Dateien, ohne dass dazu eine Anwendung benötigt wird.</li> <li>• Unterstützt direktes Drucken folgender Microsoft-Anwendungen: Microsoft Word, Excel, Publisher und PowerPoint.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Xerox EX Print Server verfügt standardmäßig über diese Funktionalität, beim Xerox Integrated Fiery Color Server ist sie optional.</li> </ul>
<b>EFI SeeSequence Impose</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein WISIWIG-Tool zur einfachen Erstellung von Ausschieß-Layouts.</li> <li>• Erstellen Sie unbegrenzt benutzerdefinierte Ausschießvorlagen.</li> <li>• Rationalisieren Sie den Ausschießprozess und vermeiden Sie sich wiederholende Arbeitsschritte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SeeSequence Impose gehört standardmäßig zum Xerox EX Print Server; für den Xerox EXi Print Server wird Impose optional angeboten.</li> <li>• Lizenz für volle Funktionalität</li> <li>• Zusätzliche Lizenzen für Clients können erworben werden</li> </ul>
<b>EFI SeeSequence Compose</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemlose Vorschau und Bearbeitung von Aufträgen</li> <li>• Liefert eine bildliche Darstellung des Auftrags, so dass der Benutzer vor dem Druck prüfen kann, ob der Auftrag korrekt ist, um ihn gegebenenfalls zu modifizieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit leistungsstarken Funktionen für die PDF-Bearbeitung können außerdem Texte und Bilder auch in letzter Minute noch bearbeitet werden.</li> <li>• Compose wird nur als Option für den Xerox EX Print Server angeboten.</li> <li>• Lizenz für volle Funktionalität</li> </ul>
<b>Graphic Arts Premium Edition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Image Viewer</li> <li>• Automatisches Preflight</li> <li>• PostFlight (Nachkontrolle)</li> <li>• Bearbeitung durch Papiersimulation</li> <li>• Halbtonsimulation</li> <li>• Farbzuordnung 2-Farben-Druck</li> <li>• Konfigurierbares Auto Trapping (Überfüllung)</li> <li>• Grafiken Arts Filter für Hot Folder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht verfügbar für den Xerox EXi Print Server.</li> </ul>
<b>RHD-Kit für externe Festplatten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hardware für die Bereitstellung externer Festplatten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitgestellt wird ein externes Gehäuse, in dem sich alle Festplatten für den Xerox EX Print Server befinden. Die Festplatten können jederzeit entnommen und bei Bedarf an einem verschlossenen Ort aufbewahrt werden.</li> <li>• Nicht verfügbar für den Xerox EXi Print Server.</li> </ul>
<b>Netzwerk-Switch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichzeitige Unterstützung von zwei IP-Versionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit der Unterstützung einer zusätzlichen Fremdanbieter-Anwendung (z. B. EIP-Anwendungen)</li> </ul>

Position	Beschreibung	Kommentar
<b>Direktverbindung</b>	Ein IP-Protokoll	Unterstützte Anwendungen Equitrac Office Equitrac express Scan FlowStore Xerox Secure Access Scan To PC Desktop XeroxSMARTdocument Travel Xerox Moblie Print 2.5.1 Xerox Mobile Print Cloud
<b>Job Master</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügbar nur für den Xerox EX Print Server.</li> </ul>

## Variable Informationen

Wenn ein Kunde einen Xerox FreeFlow Variable Information Suite 8.0 (Variable data Intelligent PostScript Printware)-Workflow einwandfrei abwickeln kann, wird der Ablauf bei Einsatz des Xerox EFI™ Print Servers mit dem Xerox-Portfolio ähnlich sein. Die installierte Xerox Infrastruktur wird vorhandene Anwendungen auch auf dem Xerox EX Print Server unterstützen. VIPP wird auf dem integrierten Xerox Fiery Color Server nicht unterstützt.

Variable Daten sind ein sehr komplexes Thema. Viele Variable sind vorhanden, die in irgendeiner Weise Auswirkungen auf eine Datei haben. Die Dateierzeugung, Ausgabefunktionen, der PostScript-Code, der Server-Typ sind nur einige der Dinge, die Einfluss auf variablen Code nehmen. Daher empfiehlt es sich stets, eine Datei vorab zu testen, um mögliche Probleme im Workflow frühzeitig zu erkennen und zu verstehen. Dabei kann ein Xerox Analytiker dem Kunden helfen. Es gibt für den Kunden immer eine Möglichkeit, Korrekturen vorzunehmen und einen effizienten Workflow zu entwickeln, um den besten Durchsatz zu erzielen.

## Netzwerkspezifikationen für den Xerox EXi und den Xerox EX Print Server

Die Xerox Fiery Print Server arbeiten mit folgenden Protokollen und Frame-Typen:

- TCP/IP IPv4 & IPv6
- SNMP v3
- Bonjour
- AppleTalk
- Network Time Protocol
- Authentifizierung nach 802.1x
- FTP
- SMTP
- DHCP

## Druckdienste

Der Xerox EX Print Server unterstützt folgende Druckdienste:

- LPD (Line Printer Daemon) – Für den Druck in TCP/IP-Netzwerken mit einem LPR-Client und Unterstützung des RFC 1179, d. h. des Berkeley LPR-Protokolls. Unterstützt eine direkte Socket-Schnittstelle über den Port 9100.
- PAP (Printer Access Protocol) – Für den Druck in AppleTalk-Netzwerken.
- NetBIOS-Druck und File Sharing über TCP/IP und IPX.
- NFS File Sharing
- SMB (Server Message Block) – Für den Druck in Windows-Netzwerken über TCP/ IP.
- Port 9100 Unterstützt eine direkte Socket-Schnittstelle über Direktdruck-, Druck- und Halte-Warteschlangen. Hinweis: Bei der Deaktivierung des Port 9100-Dienstes werden auch die zugehörigen IP-Ports deaktiviert.
- FTP-Druck – Unterstützt den Druck von einem FTP-Client an den Fiery-Server.
- IPP-Unterstützung – Internet Printing Protocol (IPP) ist ein Protokoll, das auf der Anwendungsebene für den verteilten Druck mit Internet-Tools und -Technologien zur Verfügung steht. Damit kann der Endbenutzer seine Druckaufträge über das Internet durch Angabe der URL zur Ausgabe an einen entfernten Drucker übergeben, als wenn dieser an das lokale Netzwerk (LAN) angeschlossen wäre. Das IPP benutzt das HTTP-Protokoll für die Kommunikation zwischen dem Client und dem Server.  
**Hinweis:** Bei Deaktivierung des IPP-Dienstes wird auch Port 631 blockiert.
- Direct Mobile Printing – für den direkten Druck von mobilen Geräten wie iPhone, iPad und iPod touch
- PrintMe Cloud-Druck – Dateien können an den PrintMe Cloud-Dienst hochgeladen und dann über die Benutzerschnittstelle des Druckers gedruckt werden
- WSD (Web Services for Devices)-Druck – für den Druck von Windows 7 & 8-Computern sowie Windows 8-basierten Tablets
- E-Mail Client – für den Druck über E-Mails

## Client-Spezifikationen

### Macintosh

- PowerPC G5- und Intel-basiert
- Betriebssystem: OS 10.5 oder höher
- Protokolle: TCP/IP, AppleTalk, Bonjour
- Empfohlene Speicherkapazität: Mindestens von 500 MB (1 GB empfohlen)
- Empfohlene Festplattenkapazität: Mindestens 500 MB (1 GB empfohlen)

### PC

- Erforderliche Plattform: PC-Plattform, die unter dem unterstützten Betriebssystem läuft
- Betriebssystem: Windows XP (32- und 64-Bit), Vista (32- und 64-Bit), Windows 2003 Server (32- und 64-Bit), Windows Server 2003 SP1 (64-Bit), R2 (32- und 64-Bit), Windows 7 (32- und 64-Bit), Windows Server 2008 (32- und 64-Bit), Windows Server 2008 R2 (32- und 64-Bit) und Windows Server 2012 (32- und 64-Bit)
- Protokolle: TCP/IP, NetBEUI
- Empfohlene Speicherkapazität: Mindestens 500 MB (2 GB empfohlen)
- Empfohlene Festplattenkapazität: Mindestens 1 GB (2 GB empfohlen)

## UNIX

- Workstation mit standardmäßiger TCP/IP-Anbindung
- TCP/IP-Drucksoftware entsprechend RFC1179 (Berkeley lpd-Protokoll)

## PPDs und Druckertreiber

PPDs werden für PC- und Macintosh-Clients bereitgestellt. Die Druckertreiber für den Print Server sind WHQL-zertifiziert. Weitere Informationen zur Installation enthält das Benutzerhandbuch. PCL Fiery-Treiber werden nicht bereitgestellt.

## Beschränkungen der Fiery™-Systemsoftware

Beschränkungen des Fiery-Systems und der Print Server siehe den Link unten:

<http://services.efi.com/support/vfigs/9019710383/>



## Zuständigkeiten

Maßnahme	Kunde	Spediteur	Xerox
Platzanforderungen und elektrische Anschlussbedingungen erfüllen für die Installation des Color Servers an der Druckeinheit.	X		
System / Komponenten auspacken		X <sup>3</sup>	
Serverhardware installieren		X <sup>3</sup>	
Alle Systemkomponenten vor Einschalten des Systems anschließen		X <sup>3</sup>	
Druckerbeschreibungsdateien, Dienstprogramme und Druckertreiber auf den Client-PCs installieren	X <sup>2</sup>		
Netzwerkconfiguration sicherstellen	X <sup>2</sup>		
Netzwerkintegrität gewährleisten	X		
Netzwerk-Hardware und -Software für die Client-Workstation beschaffen und installieren	X <sup>2</sup>		
Kalibrierung von Farbanpassungs- und Farbmanagementsystemen überwachen und justieren	X		
Zusatzschriften laden	X		
BNC-Transceiver für den Netzwerkanschluss beschaffen (falls erforderlich)	X		
Client-Workstations einrichten und verwalten	X		
Hotline-Unterstützung bereitstellen (bei Abschluss eines Wartungsvertrags)			X <sup>1</sup>
Ersatzteile liefern (bei Abschluss eines Wartungsvertrags)			X <sup>1</sup>
Wartungsleistungen erbringen (bei Abschluss eines Wartungsvertrags)			X <sup>1</sup>
Alle vom Kunden zu installierenden Softwareoptionen installieren	X		
Alle Systemsoftware sichern	X		
Die Sicherheitsanforderungen des Standorts analysieren und den Print Server so konfigurieren, dass die Anforderungen der IT-/Sicherheitsabteilung des Kunden erfüllt werden	X		
Sicherstellen, dass vor der Rückgabe an Xerox alle "sensiblen" Kundendaten von der Festplatte im Server und der Druckeinheit entfernt werden	X		

<sup>1</sup> Xerox ist zuständig, wenn ein FSMA-Vertrag (Field Service Maintenance Agreement) abgeschlossen ist. Xerox bietet diese Serviceleistungen nur bei Abschluss eines Wartungsvertrags an.

<sup>2</sup> Der Kunde kann einen Systemanalytiker mit der Installation und Einrichtung beauftragen. Die Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis.

<sup>3</sup> Der Xerox Colour 560/570 Printer wird vom Spediteur geliefert und installiert. Der Spediteur übernimmt das Auspacken und Installieren der Hardware und das Anschließen des Druckers an die Druckeinheit. Außerdem druckt er einen im Ordner mit den Musteraufträgen befindlichen Auftrag aus. Der Kunde installiert alle Softwareoptionen.

## Vereinbarung über Leistungsumfang

Die Module abhaken, die Bestandteil dieser Installation sein werden und für die der Leistungsumfang definiert wird:

Xerox Integrated Fiery Color Server für den Xerox® Colour 560/570 Printer

Xerox EX Print Server, Powered by Fiery® für den Xerox® Colour 560/570 Printer

Hauptkundenanwendungen:

---

---

Sonstige, von Xerox erkannte und mit dem Kunden abgestimmte Sonderaspekte und/oder Leistungsbeschränkungen:

---

---

---

Hochkant- und/oder Treppentransport erforderlich und überprüft:

Ja      Nicht erforderlich

**Ich habe die Produktspezifikationen für jedes der Module, die installiert werden, gesichtet und verstanden  
: (Unterschriften erforderlich)**

**Kunde**

**Xerox Vertriebsrepräsentant**

**Xerox Analytiker**

**Xerox Kundendiensttechniker**

Ich habe einen repräsentativen Musterdruck der Xerox-Druckers \_\_\_\_\_ gesehen.  
Die Qualität ist für die Anforderungen meines Unternehmens ausreichend:  
(Hier unterschreiben, wenn der Xerox Farbdrucker 560/570 Bestandteil des Auftrags wird.)

**Kunde:**